

**2. Betriebsrat**

**Punkte**

- 2.1 Je größer das Unternehmen ist, umso häufiger wird ein Betriebsrat gewählt. In kleinen Unternehmen ist der Anteil von Betriebsräten ganz gering (Absprachen finden zwischen Mitarbeitern und Unternehmer im persönlichen Gespräch statt). 3
- 2.2 Auf Einhaltung der geltenden Gesetze, Verordnungen usw. achten; Eingliederung und Förderung bestimmter Personengruppen; Wahlen vorbereiten; Maßnahmen, die dem Betrieb und der Belegschaft dienen, beantragen und darüber mit der Geschäftsleitung verhandeln. 4
- 2.3 *Echtes Mitbestimmungsrecht*: z. B. Arbeitszeit, Urlaubsgrundsätze 3  
*Anhörungs- und Vetorechte*: Kündigungen, Versetzungen  
*Unterrichtungs- und Beratungsrecht*: wirtschaftliche Angelegenheiten, z. B. Investitionsvorhaben, Personalplanung

erreichbar: 44

**Lohnabrechnung, Steuererklärung, private Vorsorge, soziales Netz** ↗ S. 129

● **1. Lohnabrechnung**

**Punkte**

1.1	Bruttolohn	2 313,80 €	
	Lohnsteuer Steuerklasse I nach Tabelle	233,83 €	
	Solidaritätszuschlag nach Tabelle	0 €	
	Kirchensteuer nach Tabelle	18,70 €	
	Rentenversicherung (1/2 von 18,6%)	215,18 €	
	Krankenversicherung (1/2 von 14,6% + 1,3%)	183,94 €	
	Arbeitslosenversicherung (1/2 von 2,4%)	27,77 €	
	Pflegeversicherung (1/2 von 3,05% + 0,25%)	41,07 €	
	<i>Nettolohn = Auszahlungsbetrag</i>	<i>1 593,31 €</i>	5
1.2	Bruttolohn	2 313,80 €	
	VL-Leistungen des Arbeitgebers (steuerpflichtig; nicht ausbezahlt)	10,00 €	
	bereinigter Bruttolohn	2 323,80 €	
	Lohnsteuer Steuerklasse I nach Tabelle	235,83 €	
	Solidaritätszuschlag nach Tabelle	0 €	
	Kirchensteuer nach Tabelle	18,86 €	
	Rentenversicherung (1/2 von 18,6%)	216,11 €	
	Krankenversicherung (1/2 von 14,6% + 1,3%)	184,74 €	
	Arbeitslosenversicherung (1/2 von 2,4%)	27,89 €	
	Pflegeversicherung (1/2 von 3,05% + 0,25%)	41,25 €	
	Nettolohn	1 599,12 €	
	VL-Leistungen des Arbeitnehmers	30,00 €	
	<i>Auszahlungsbetrag</i>	<i>1 569,12 €</i>	4

● **2. Steuererklärung**

- 2.1 Ausgaben, die in Zusammenhang mit Berufstätigkeit/Erzielung von Einkommen stehen und notwendig sind. Beispiele: Fahrten zur Arbeitsstelle, Berufskleidung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Dienstreisen. 2
- 2.2 Werbungskosten bis 1000 € sind durch die Werbungskostenpauschale (Arbeitnehmer-Freibetrag) bereits berücksichtigt. 1
- 2.3 Unabhängig von den entstandenen Kosten können Fahrten zur Arbeitsstätte mit 0,30 € pro Entfernungskilometer und Tag angesetzt werden: 187 Tage × 28 km × 0,30 € = 1570,80 €. Ergebnis: Die Abgabe einer Einkommensteuererklärung lohnt sich. 2

	<b>Punkte</b>
<p>● 3.1 Mehr Rentner, weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter (demografische Entwicklung). Das bedeutet: Weniger Berufstätige müssen die Renten von mehr Rentnern finanzieren, da Renten aus den laufenden Beiträgen bezahlt werden (= Generationenvertrag). Beitragserhöhungen nur begrenzt möglich, da dadurch die Lohnkosten steigen, was die (internationale) Konkurrenzfähigkeit verringert. Außerdem sonst wachsende Kluft zwischen Brutto- und Nettolohn.</p>	4
<p>○ 3.2 <i>Private Rentenversicherung</i>: Ansparen von Kapital, das im Alter als Zusatzrente bis zum Tod ausbezahlt wird oder als Einmalbetrag bei Rentenbeginn.  <i>Betriebliche Altersvorsorge</i>: Einzahlung eines Teils des Einkommens z. B. in eine vom Arbeitgeber angebotene Versicherung oder in eine Direktversicherung (v.a. sinnvoll, wenn der Arbeitgeber freiwillige Leistungen erbringt).  <i>Riester-Vertrag</i>: Form der privaten Rentenversicherung, staatlich gefördert, aber ohne Auszahlungsmöglichkeit zu Rentenbeginn.</p>	2
<p>○ 3.3 <i>Gesetzliche Krankenversicherung</i>: Arzt/Zahnarzt, Medikamente, Krankenhaus, Krankengeld (ab 6 Wochen Krankheit).  <i>Arbeitslosenversicherung</i>: Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Berufsberatung, Umschulung.  <i>Unfallversicherung</i>: Arzt, Krankenhaus, Rente, Umschulung nach Arbeitsunfall/Wegeunfall.</p>	3
<p>● 3.4 <i>Berufsunfähigkeitsversicherung</i>: Bei Berufsunfähigkeit in jüngeren Jahren ist der Rentenanspruch niedrig; die Lücke muss abgesichert werden.  <i>Private Haftpflicht</i>: Deckt Schäden bei fremden Personen ab, die man selbst verursacht hat. Diese Schäden können im Einzelfall sehr hoch sein. Kfz-Haftpflicht ist Pflicht.  <i>Hausrat</i>: Ersetzt Schäden an der Einrichtung, z. B. nach Einbruch, Feuer. Wird mit steigendem Wert der Wohnungseinrichtung wichtig.  <i>Private Rente</i>: Ergänzt gesetzliche Rente. Zur Begründung siehe Antwort auf 3.1.</p>	3
<p>○ 4. <b>Soziales Netz</b></p>	
<p>4.1 Rentenversicherung, Krankenversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung.</p>	2
<p>4.2 Beamtenpensionen, Kindergeld, Kinder- und Jugendhilfe, Beihilfen für Beamte, Elterngeld, Alterssicherung der Landwirte, Ausbildungsförderung.</p>	2
erreichbar:	30